

Beschlussvorlage

Bereich Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Haushaltsabteilung	200/22/2016	03.11.2016
Verfasser/in	Aktenzeichen	
Hottinger, Carina	20 21 10 - 2017	

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	17.11.2016	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplans 2017 und der Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe Bürgerheim, Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Beschlussvorschlag

Der Entwurf des Haushaltsplans 2017 und die Finanzplanung sowie die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe Bürgerheim, Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden) werden zur Vorberatung an den erweiterten Hauptausschuss beziehungsweise den Bürgerheimausschuss verwiesen.

Anlagen

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 der Stadt Rheinfelden und die Entwürfe der Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe Bürgerheim, Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden) werden in der Sitzung ausgeteilt.

Interne Prüfung
entfällt

Erläuterungen

Der Entwurf des Haushaltsplans 2017, die Finanzplanung und die Wirtschaftspläne 2017 für die Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden) werden in der Gemeinderatssitzung eingebracht und am 28. und 29. November im erweiterten Hauptausschuss vorberaten. Der Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebs Bürgerheim wird ebenfalls in der Gemeinderatssitzung eingebracht. Die Vorberatung hierfür findet am 01.12.2016 in der Bürgerheimausschusssitzung statt.

Die Sitzungen der Ortschaftsräte sind vom 05. Dezember bis 07. Dezember vorgesehen.

Die abschließende Vorberatung im Hauptausschuss wird am 12. Dezember stattfinden.

In der Gemeinderatssitzung am 22. Dezember 2016 sollen der Haushaltplan 2017 und die Wirtschaftspläne 2017 der Eigenbetriebe Bürgerheim, Abwasserbeseitigung und Stadtwerke Rheinfelden (Baden) beschlossen werden.

Der vorliegende Haushaltsplanentwurf weist folgende Eckwerte aus:

Ergebnishaushalt				
	2017	2018	2019	2020
ordentliche Erträge	72.350.965	72.921.415	73.051.715	73.112.115
ordentliche Aufwendungen	-72.350.926	-72.915.786	-73.047.666	-73.104.125
ordentliches Ergebnis	39	5.629	4.049	7.990
Sonderergebnis	0	0	0	0
Gesamtergebnis	39	5.629	4.049	7.990
hierin enthalten: Netto-Abschreibungen	3.529.250	3.465.100	3.406.750	3.159.740
daraus folgt: erwirtschaftete Netto-Abschreibungen	3.529.250	3.465.100	3.406.750	3.159.740

Finanzhaushalt				
	2017	2018	2019	2020
Zahlungsmittelsaldo aus dem Ergebnishaushalt	3.294.186	3.268.182	3.182.829	2.979.707
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.310.483	5.398.550	4.990.050	2.699.050
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.924.789	-10.287.200	-11.059.750	-14.109.950
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.614.306	-4.888.650	-6.069.700	-11.410.900

Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-203.400	-203.400	-203.400	-203.400
Finanzierungsmittelbestand	-4.523.520	-1.823.868	-3.090.271	-8.634.593

Das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt konnte im Jahr 2017 erneut ausgeglichen werden. Die Abschreibungen werden zu 100% erwirtschaftet.

Auch in den Finanzplanungsjahre 2018 bis 2020 konnte erstmalig ein ausgeglichener Ergebnishaushalt erreicht werden. Die Abschreibungen werden auch hier vollumfänglich erwirtschaftet.

Im Finanzhaushalt verringert sich der vorhandene Finanzierungsmittelbestand in den Jahren 2017 bis 2020 um rund 18,0 Millionen Euro. Kreditaufnahmen sind keine eingeplant.

Aufgrund der guten Abschlüsse der letzten Jahre weist die Stadt derzeit eine hohe Liquidität auf. Die Umsetzung des geplanten Investitionsprogramms wird die Liquidität bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums jedoch beinahe auf die vorgeschriebene Mindestliquidität absinken lassen (vgl. § 22 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung).

Aus Sicht der Verwaltung wird es daher in den Haushaltsberatungen unumgänglich sein, das geplante Investitionsprogramm noch einmal kritisch zu durchleuchten.